



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-11.000/0041-I/PR3/2016
DVR:0000175

Wien, am 14. Februar 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Schmid und weitere Abgeordnete haben am 14. Dezember 2016 unter der **Nr. 11081/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend lenkerloser Verkehr gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1:

- *Durch wen wird der angesprochene Testlauf finanziert?*

Nach Kenntnisstand von bmvit und ASFINAG geht die Initiative vom Steirischen Autocluster im Zusammenhang mit dem Vorhaben, eine ALP.Lap Gesellschaft zum Betrieb von automatisierten Testfahrten in der Steiermark zu gründen, aus. Über eine Entscheidung zur Durchführung bzw. über die beabsichtigte Finanzierung dieser Aktivitäten liegen meinem Ressort und der ASFINAG derzeit keine Informationen vor. Insbesondere gibt es keine Zusage einer Finanzierung durch die ASFINAG und diese ist auch nicht Gegenstand von laufenden Gesprächen.

Zu Frage 2:

- *Welche Kosten verursacht dieser Testlauf?*

Ein möglicherweise stattfindender Testlauf im Bereich des Tauern- bzw. Katschbergtunnels verursacht für die ASFINAG nach derzeitigem Stand keine Kosten.

Zu Frage 3:

- *Durch wen werden die Kosten eines allfälligen Schadens übernommen, bzw. wer haftet?*

In der AutomatFahrV des bmvit sind die Rahmenbedingungen für die Testfahrten auf Autobahnen geregelt. Da für die Testfahrzeuge eine Haftpflichtversicherung bestehen muss, werden allfällige Schäden durch diese Versicherung getragen.

Zu Frage 4:

- *In welchem Zeitraum wird seitens der ASFINAG davon ausgegangen, den Anforderungen eines "lenkerlosen" Verkehrs nachkommen zu können?*

Die AutomatFahrV ermöglicht Testfahrten auf der Autobahn vorbehaltlich der erforderlichen Bewilligung. Die ASFINAG rechnet derzeit damit, dass Serienfahrzeuge mit einem Autobahnpiloten in Österreich nicht vor 2020 eingeführt werden. Ein definitives Einführungsdatum ist derzeit jedoch nicht seriös abschätzbar.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Werden Einnahmen aus Mautgebühren für Finanzierung dieses Projekts herangezogen?*
- *Wenn ja, in welcher Höhe?*

Nein, es werden keine Einnahmen aus Mautgebühren für die Finanzierung dieses Projekts herangezogen. Von Seiten der ASFINAG ist bis dato auch keine Finanzierung für die Erprobung des „lenkerlosen Fahrens“ im Bereich des Tauern- bzw. Katschbergtunnels geplant.

Mag. Jörg Leichtfried

